

L03731 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 13. 1. 1916

„München, den 13. Januar 1916Theresienstr. 78

Verehrter Herr Doctor!

Soeben erhalte ich Ihr freundliches Schreiben vom 12. d. und unterlasse es, Ihnen meine schmerzliche Enttäuschung zu schildern: Indessen – gegen Principien ist nichts zu machen und man muss sie respectieren. In jedem Falle bitte ich Sie
5 aber, aus dem mit I. bezeichneten Umschlag den Brief herauszunehmen, der dem Manuscript beigelegt ist. Es wäre möglich, dass dieser Brief Sie bestimmen würde, eine Ausnahme zu machen mir gegenüber, die seit zwanzig Jahren eine Art Gewohnheitsrecht zu besitzen glaubt – wenn es auch in den letzten Jahren
10 nicht zur Anwendung kam.

Inliegend erlaube ich mir, eine ausgefüllte Postkarte beizulegen, die Sie der Beförderung übergeben mögen, wie es Ihnen, verehrter Herr Doctor! angemessen erscheint. Meine Mama ist gleichzeitig benachrichtigt, so dass das Manuscript sofort aus Ihrem Hause abgeholt werden kann.

15 An eine Aufführung des »ersten Capitel« denke ich vorläufig überhaupt nicht mehr. Man trägt ja nicht alte Kleider, wenn man neue hat. Daher ist die causa Ziegel, obwohl noch in Schwebel – für mich bedeutungslos geworden.

Mit verbindlichsten Empfehlungen
hochachtungsvoll

Elsa Ginsberg

20

© DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.

Brief, Blätter, 2 Seiten, 1169 Zeichen

Handschrift: , lateinische Kurrent

Schnitzler: zwei Unterstreichungen

³ *Schreiben vom 12. d.*] nicht überliefert

⁴ *Enttäuschung*] Auf Plessners Bitte um Lektüre ihres neuen Stückes und auf ihren vertraulichen Ton scheint Schnitzler ablehnend reagiert zu haben. Er notierte: »Las Nm. ein schlechtes Buch von Fr. Plessner, Mscrpt. aus München geschickt, mit eingebildetem Brief.«, A. S.: *Tagebuch*, 16. 1. 1916.

⁶ *bezeichneten Umschlag*] Die Beilagen des vorangegangenen Briefes vom 9. 1. 1916 sind nicht überliefert. Es handelte sich um das Werkmanuskript von Plessners unveröffentlicht gebliebenen Schauspiels *Musik* und einen nicht identifizierten Brief.

¹¹ *Postkarte*] nicht identifiziert

^{16–17} *causa Ziegel*] Vgl. Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 15. 11. 1915.

Register

Das erste Kapitel. Schauspiel in drei Akten, 1

München, *PPPLA*, 1

Musik, 1^K, 1^K, 1

PLESSNER, CLEMENTINE (1855-12-07 – 1943-02-27), *Schauspieler/Schauspielerin, Filmschauspieler/Filmschauspielerin*, 1

PLESSNER, ELSA (22.08.1875 – 01.05.1932), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K

Theresienstraße 78, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

ZIEGEL, ERICH (1876-08-26 – 1950-11-30), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin, Schauspieler/Schauspielerin*, 1